

Mit ihren Projekten und Kooperationen will die Körper-Stiftung gesellschaftliche Zukunft mitgestalten. Das KörperForum bringt diese Impulse und Positionen in die Debatte. Im Fokus stehen dabei drei Themen:

Der Wert Europas **Technik braucht Gesellschaft** **Neues Leben im Exil**

JANUAR

- | | | |
|--|--|---|
| <p>Mo 14.01. 19.00 Uhr Diskussion</p> | <p> Kein Sonderzug nach Moskau? Deutsche Ostpolitik im europäischen Kontext Seit Beginn des Ukraine-Konflikts kriselt es zwischen Russland und seinen europäischen Nachbarn. Wie sollte eine verantwortungsvolle Ostpolitik heute aussehen? Was lehren uns die Erfahrungen der Vergangenheit? Das diskutieren die Bundestagsabgeordneten Franziska Brantner, Katja Kipping und Alexander Graf Lambsdorff sowie Hamburgs Erster Bürgermeister a. D. Klaus von Dohnanyi. In Kooperation mit Die Zeit.</p> | <p>Moderation: Michael Thumann Die Zeit</p> |
| <p>Di 22.01. 19.00 Uhr Gespräch</p> | <p> Die Kunst, sich neu zu erfinden Ganze Berufsgruppen werden durch die zunehmende Automatisierung der Arbeitswelt überflüssig, prognostizieren Experten. Für viele klingt das nach einer Bedrohung. Der Digitalpionier Christoph Keese hingegen wirbt für einen offensiven Umgang mit dieser Entwicklung. Mit Nikolaus Röttger spricht er darüber, wie wir alle zu Gewinnern der Digitalisierung werden können.</p> | <p>Moderation: Nikolaus Röttger Digitalberater</p> |
| <p>Do 24.01. 19.00 Uhr Vortrag</p> | <p>Demografie 3D: Leben mit weniger Das Altern und Schrumpfen unserer Bevölkerung wird unsere Gesellschaft grundlegend verändern. Wird unser Lebensstandard sinken, weil zu wenig Junge für zu viele Alte arbeiten müssen? Reiner Klingholz, Direktor des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung, spricht über das Ende des Wachstums und stellt seine Anleitung zum Wenigersein vor.</p> | <p>Moderation: Karin Haist Körper-Stiftung</p> |
| <p>Fr 25.01. 19.00 Uhr Werkstatt</p> | <p>Öffentlicher Meisterkurs mit Bejun Mehta Die Barockmusik hat ihre ganz eigene Stilistik. Der amerikanische Countertenor Bejun Mehta, auf den Opern- und Konzertbühnen der Welt zu Hause, bringt den jungen Sängern des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Hamburg die Raffinesse dieser musikalischen Epoche näher. Nicht dogmatisch, sondern mit Vitalität und Leidenschaft.</p> | <p>Moderation: Christoph Böhmke Staatsoper Hamburg</p> |
| <p>Mo 28.01. 19.00 Uhr Gespräch</p> | <p> Europa erinnert an den Holocaust Die Erinnerung an den Holocaust verbindet und spaltet Europa zugleich. Wie unterscheidet sich das Gedenken und wie verändern sich Europas Erinnerungskulturen? Der Historiker Dan Diner und die ukrainisch-deutsche Schriftstellerin Katja Petrowskaja diskutieren darüber, wie ein gemeinsames Gedenken gelingen kann. Veranstaltung auch in Gebärdensprache.</p> | <p>Moderation: Martin Doerry Der Spiegel</p> |

FEBRUAR

- | | | |
|--|---|---|
| <p>Mo 11.02. 19.00 Uhr Gespräch</p> | <p> Stimmen der Freiheit: Regimekritik als Wagnis Seit 2016 lebt Humayra Bakhtiyar in Hamburg im Exil. Die tadschikische Journalistin musste ihre Heimat aufgrund ihrer regierungskritischen Berichterstattung verlassen. Mit Edda Schlager, Korrespondentin für Zentralasien, spricht sie über die sich zuspitzende Lage der Pressefreiheit in Tadschikistan. In Kooperation mit der Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte, der Weichmann-Stiftung und der Süddeutschen Zeitung.</p> | <p>Moderation: Wolfgang Krach Süddeutsche Zeitung</p> |
| <p>Di 12.02. 19.00 Uhr Diskussion</p> | <p>Glauben, sehen und verstehen Was können Kulturinstitutionen tun, um sich zunehmend für eine vielfältige Gesellschaft zu öffnen? Und welche Rolle spielt dabei die Zusammenarbeit mit religiösen Gemeinschaften? Der Religionsphilosoph Milad Karimi, die Kunstvermittlerin Marion Koch und der Kurator Roman Singendonk diskutieren, welche Möglichkeiten die Kunst bieten kann, um über religiöse und weltanschauliche Unterschiede hinweg zu einer Verständigung zu kommen.</p> | <p>Moderation: Daniel Kaiser NDR 90,3</p> |
| <p>Mi 13.02. 19.00 Uhr Gesprächskonzert</p> | <p>2 x hören: Keine Angst vor Berio Üblicherweise sprechen Instrumentalisten eines Bläserquintetts beim Musizieren nicht. Anders in Luciano Berios »Opus Number Zoo«, in dem die Musiker die Herausforderung meistern, während ihres musikalischen Vortrags doppelbödige Tierfabeln zu rezitieren. Wie das geht, zeigt Anne Kussmaul im Gespräch mit Mitgliedern des NDR Elbphilharmonie Orchesters.</p> | <p>Moderation: Anne Kussmaul Musikvermittlerin</p> |
| <p>Do 14.02. 19.00 Uhr Vortrag</p> | <p> Making the Future Die Zukunft ist ungewisser denn je. Statt aber darauf zu warten, dass Politik oder Unternehmen globale Herausforderungen meistern, sollten wir Dinge selbst in die Hand nehmen, sagt Stefania Druga vom MIT Media Lab in Boston. Ihre Überzeugung: Wenn wir uns neugierig und spielerisch mit Programmierung beschäftigen, lernen wir, die Zukunft mitzugestalten.</p> | <p>Moderation: Jöran Muuß-Merholz Jöran und Consorten, Agentur für Bildung</p> |
| <p>Mo 18.02. 19.00 Uhr Gespräch</p> | <p>Forscher fragen: Mission Mars Er ist unser nächster Nachbarplanet und damit potenzielles Ziel für bemannte Missionen: der Mars. Daniela Tirsch vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Berlin erforscht, wie seine Oberfläche entstanden ist. Sie entführt uns in diese ferne Welt und erörtert auch die Frage, wie lebensfreundlich der Mars eigentlich ist. Veranstaltung auch in Gebärdensprache.</p> | <p>Moderation: Johannes Büchs ARD</p> |
| <p>Do 21.02. 19.00 Uhr Diskussion</p> | <p>Bürger.Macht.Politik: Kein Durchkommen auf Hamburgs Straßen? Von Hamburgs vielen Konflikten wird der um Verkehr besonders kontrovers ausgetragen. Über Visionen der Großstadtmobilität und den schwierigen Interessenausgleich in der Verkehrspolitik diskutieren Verkehrssenator Michael Westhagemann, Wiebke Hansen vom ADFC und Michael Niedenthal vom Verband der Automobilindustrie.</p> | <p>Moderation: Peter Ulrich Meyer Hamburger Abendblatt</p> |
| <p>Do 28.02. 19.00 Uhr Diskussion</p> | <p> Feindbild Brüssel? Ungarn und die EU 15 Jahre nach dem Beitritt zur Europäischen Union sieht Ungarn sich dem Vorwurf ausgesetzt, die EU mit einer Anti-Brüssel-Koalition schwächen zu wollen. Wie sieht Budapest die Zukunft des europäischen Projekts? Darüber diskutiert Gergely Gulyás, Leiter der Staatskanzlei Viktor Orbáns, mit Elisabeth von Hammerstein.</p> | <p>Moderation: Elisabeth von Hammerstein Körper-Stiftung</p> |

MÄRZ

- | | | |
|--|---|---|
| <p>Mo 11.03. 19.00 Uhr Gespräch</p> | <p> Gebundenes Leben: Das Ende der Sprachlosigkeit Die Dinge beim Namen zu nennen, gegen Schweigen und Lethargie zu schreiben – das verbindet die beiden Schriftstellerinnen Terézia Mora und Zsófia Ban, ebenso wie ihre ungarischen Wurzeln. Eine Sprache zu finden, die einen Dialog möglich macht, ist schwer in Zeiten wachsender Entfremdung zwischen West- und Mitteleuropa. Was kann die Literatur dazu beitragen? In Kooperation mit dem Literaturhaus Hamburg.</p> | <p>Moderation: Lothar Müller Süddeutsche Zeitung</p> |
| <p>Mi 13.03. 18.30 Uhr Streitgespräch</p> | <p> Körper Debate: Osteuropa – Demokratie in Gefahr? Umstrittene Justizreformen, restriktive Mediengesetze, Zivilgesellschaften unter Druck: Die EU verfolgt den Kurs der Regierung in Warschau mit Sorge. Sollte Brüssel sich illiberalen Tendenzen entschiedener entgegenstellen oder sich aus den inneren Angelegenheiten der Mitgliedstaaten heraushalten? Es debattieren Dietmar Nietan von der Deutsch-Polnischen Parlamentariergruppe und Marek Cichocki vom Natolin European Center in Warschau. In Kooperation mit der Süddeutschen Zeitung. Veranstaltung auch in Gebärdensprache.</p> | <p>Moderation: Stefan Kornelius Süddeutsche Zeitung</p> |
| <p>Di 19.03. 19.00 Uhr Buchpremiere</p> | <p>Der Nahe Osten geht nicht unter Kriege und Konflikte beherrschen unser Bild des Nahen und Mittleren Ostens. Daniel Gerlach, Chefredakteur der Zeitschrift »zenith«, ist hingegen überzeugt: Die arabishe Welt ist noch lange nicht verloren. In seinem neuen Buch berichtet er von gesellschaftlichen Kräften, die das Zusammenleben in der Region jenseits der bestehenden Konfliktlinien neu gestalten können.</p> | <p>Moderation: Christoph Bungartz NDR</p> |
| <p>Mi 20.03. 19.30 Uhr Quiz</p> | <p>Frühlings-Quizterie Wann erwacht der Igel aus dem Winterschlaf? Welche Hormone beflügeln Frühlingsgefühle, und warum ist der März nach einem Kriegsgott benannt? Pünktlich zum Frühlingsanfang fordern unsere Quizmaster wieder bewährte Teams und mutige Einzelkämpfer heraus, die dunkle Jahreszeit zu vertreiben und den träge gewordenen Gehirnzellen frischen Schwung zu verleihen.</p> | <p>Spielleitung: Tom Zimmermann & Darren Grundorf</p> |
| <p>Do 21.03. 19.00 Uhr Gespräch</p> | <p> Gescheiterte Innovationen Die wenigsten Innovationsversuche gelingen. Die Gründe sind vielfältig: zu große Versprechungen, zu mächtige Konkurrenz, zu hohe Kosten – oder Ideen, die zu weit weg sind von bisherigen Nutzungsgewohnheiten. Was wir aus den Technologieflops vergangener Zeiten lernen können und wie wir mit dem Scheitern umgehen sollten, erklärt der Technikhistoriker Reinhold Bauer.</p> | <p>Moderation: Gero von Randow Die Zeit</p> |
| <p>Mi 27.03. 19.00 Uhr Künstlergespräch</p> | <p> »Selbst den Staub vermisse ich« Aref Hamza ist angekommen. Seit drei Jahren lebt der kurdisch-syrische Dichter in Norddeutschland im Exil. Seine Gedichte geben tiefe Einblicke in das Schicksal derjenigen, die wie er in eine unbekannte Welt flüchten mussten. Begleitet von der Literaturkritikerin Claudia Kramatschek führt uns Hamza in die Welt der arabischen Lyrik.</p> | <p>Moderation: Claudia Kramatschek Literaturkritikerin</p> |
| <p>Do 28.03. 19.30 Uhr Filmabend</p> | <p> Arte-Filmpremiere: Soul Ladies – Zwischen Afrika und Europa Drei starke Frauen, deren Leben geprägt ist von Musik, Migration und Integration: Y'akoto, Nneka und Angélique Kidjo leben zwischen zwei Welten und finden ihre Heimat in der Musik. In »Soul Ladies« (Arte/HR) fragt der Regisseur Alexander Stenzel nach ihren Wurzeln; im anschließenden Gespräch berichtet er von den Dreharbeiten.</p> | <p>Moderation: Kai-Michael Hartig Körper-Stiftung</p> |

VERANSTALTUNGEN IM HAUS IM PARK

Gräpelweg 8 | Hamburg-Bergedorf

- | | | |
|--|--|--|
| <p>Do 14.02. 11.00 Uhr Gesprächskonzert</p> | <p>2 x hören: Keine Angst vor Berio Die Musikvermittlerin Anne Kussmaul lädt Schüler und andere Interessierte ein, sich auf sinnlich-unterhaltsame Weise Luciano Berios »Opus Number Zoo« zu erschließen, ein Werk zeitgenössischer Kammermusik aus dem Jahr 1951, das mit seinen rhythmischen Sprechpassagen vielleicht sogar Assoziationen an den modernen Rap wecken mag.</p> | <p>Moderation: Anne Kussmaul Musikvermittlerin</p> |
| <p>Do 21.02. 19.00 Uhr Gespräch</p> | <p>Altersbilder mit Thekla Carola Wied Seit 50 Jahren ist Thekla Carola Wied im deutschen Fernsehen und auf den Theaterbühnen zu Hause. Sie plädiert dafür, Altersthemen wie die späte neue Liebe, Wohnen und Altersarmut auf die öffentliche Agenda zu setzen. Welche Geschichten die vom eigenen Älterwerden zu berichten hat, verrät sie im Gespräch mit Andreas Bormann. Veranstaltung auch in Gebärdensprache.</p> | <p>Moderation: Andreas Bormann NDR</p> |
| <p>Di 19.03. 19.30 Uhr Quiz</p> | <p>Neues Quiz, neues Glück Pünktlich zum Frühlingsanfang kreieren unsere Quizmaster ein buntes Kaleidoskop rund um das Mysterium des Frühlings. Ob biologische oder poetische Betrachtungen – Fragen zu allen Facetten des Lenz stimmen Rate-Teams und Einzelkämpfer auf die neue Jahreszeit ein.</p> | <p>Spielleitung: Tom Zimmermann & Darren Grundorf</p> |
| <p>Di 26.03. 19.00 Uhr Gespräch</p> | <p>Altersbilder mit Brigitte Zypries Sie war die erste Bundeswirtschaftsministerin und koordinierte jahrelang die deutsche Luft- und Raumfahrtspolitik: Brigitte Zypries hat eine außergewöhnliche politische Karriere gemacht. Die 65-Jährige, die heute Start-ups berät und Engagements fördert, spricht über ihren ganz persönlichen Umgang mit dem Älterwerden. Veranstaltung auch in Gebärdensprache.</p> | <p>Moderation: Andreas Bormann NDR</p> |